

Lebendige Gemeinschaft in Siebnen



Sonntagsgottesdienst um 9.00 Uhr ab 1. Januar 2024

Nach Gesprächen im Pfarreiteam und im Kirchenrat möchten Pfarrer Rainer Kretz und Pater Uwe A. Vielhaber den Hauptgottesdienst am Sonntag von 10.00 Uhr auf 9.00 Uhr vorverlegen.

Verschiedene Gründe sprechen für diese Änderung:

- In den Ferienzeiten, an einem freien Wochenende oder bei Krankheit von Pfarrer Kretz und Pater Uwe A. Vielhaber braucht es für die Gottesdienste um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche oder um 10.30 Uhr in der Antoniuskapelle immer eine Aushilfe. Die Aushilfspriester werden aber jedes Jahr weniger.
- Pfarrer Kretz und Pater Uwe A. Vielhaber können bei Bedarf den Hauptgottesdienst um 9.00 Uhr und den anschliessenden Gottesdienst in der Antoniuskapelle um 10.30 Uhr nacheinander und allein halten.
- In der Coronazeit (zwei Gottesdienste am Vormittag in der Pfarrkirche) war die Feier um 8.30 Uhr besser besucht als um 10.30 Uhr
- Der Gottesdienstbesuch in der Antoniuskapelle hat in den letzten Jahren zugenommen.
- Der Gottesdienst in der Antoniuskapelle kann wegen der Taufen, die am Sonntag um 11.30 Uhr gefeiert werden, nicht nach hinten verschoben werden.
- Für die Zukunft ist es nicht mehr garantiert, dass zwei Priester für die Gottesdienste zur Verfügung stehen.

Gebetsanliegen im Dezember 2023

1. Beten wir für die Menschen, die mit Behinderungen leben, dass sie im Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit stehen und ihnen von Einrichtungen inklusive Angebote gemacht werden, die ihre aktive Teilnahme wertschätzen.
2. Menschen auf der Strasse sind vielfach Gefahren ausgesetzt. Wir bitten Gott für Obdachlose, Flüchtlinge und Prostituierte um den Schutz des Immanuel, des Gott-mit-uns, in allen Situationen, in denen menschliche Hilfe unerreichbar ist.

Monatskalender

Dezember 2023

1. **Herz-Jesu-Freitag**
16.00 Uhr Herz-Jesu-Messe Pfarrkirche
2. Sa. **Hi. Luzius**, Hauptpatron des Bistums
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Familiengottesdienst mit Aufnahme der neuen Ministranten
3. **Erster Adventssonntag**
Opfer für die Universität Freiburg
In allen Gottesdiensten Segnung der Adventsgestecke
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle
12.00 syr.-orth. Gottesdienst Pfarrkirche
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
4. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
5. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
19.30 Uhr in der Antoniuskapelle entfällt das Rosenkranzgebet bis auf weiteres
6. Mi. **Hi. Nikolaus, Bischof** von Myra
6.30 Uhr Rorate-Gottesdienst
in der Pfarrkirche für Kinder, Jugendliche und Familien
anschliessend Morgenessen im Pfarrsaal
7. Do. **Hi. Ambrosius**
18.45 Uhr Rosenkranz vor dem Marienaltar
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
8. Fr. **Mariä Unbefleckte Empfängnis**
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.30 Uhr **kein** Gottesdienst Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche mitgestaltet von der Frauengemeinschaft
anschliessend Adventsfeier im Pfarrsaal
9. Sa. 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
10. **Zweiter Adventssonntag**
Opfer für das Benediktinerinnen-Kloster Au, Trachslau
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.30 Uhr Wortgottesdienst in der Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst
11. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
12. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
19.30 Uhr Bussfeier Pfarrkirche
anschliessend Beichtgelegenheit
13. Mi. 7.40 Uhr Laudes Pfarrkirche
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
14. Do. **6.30 Uhr Rorate-Gottesdienst**
in der Pfarrkirche für die Pfarrei und die Frauengemeinschaft,
anschliessend Morgenessen im Pfarrsaal
18.45 Uhr Rosenkranz vor dem Marienaltar
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
15. Fr. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
18.00 Uhr Haltestelle im Advent
Besinnung in der Nikolauskapelle
16. Sa. 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
17. **Dritter Adventssonntag**
Opfer für Jungwacht Blauring Schweiz
«Ranftreffen»
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche 10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle 19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
18. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
19. Di. 7.30 Uhr Schulmesse Sek 1 March
alle Oberstufenklassen
18.30 Uhr Begrüssung Friedenslicht aus Bethlehem auf dem Kirchenplatz Kleine
Feier mit hunderten von Lichtern und adventlicher Musik (siehe Flyer)
20. Mi. 7.40 Uhr Laudes Pfarrkirche
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
21. Do. 18.45 Uhr Rosenkranz vor dem Marienaltar
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

22. Fr. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
18.00 Uhr Haltestelle im Advent
Besinnung in der Nikolauskapelle

Beginn Weihnachtsschulferien

23. Sa. 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

24. **Vierter Adventssonntag**
Heiliger Abend
Opfer für das Kinderspital
Bethlehem
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
zum vierten Adventssonntag
10.30 Uhr **kein** Gottesdienst
Antoniuskapelle
17.00 Uhr Krippenspiel in der Pfarrkirche
(ohne Eucharistiefeier)
22.00 Weihnachtsmesse Pfarrkirche
Musikalische Gestaltung:
Orgel Sybille van Veen
und Sopran Tina Engewald

25. **HOCHFEST DER GEBURT**
DES HERRN – Weihnachten
Opfer für das Kinderspital Bethlehem
7.00 Uhr Hirtenmesse in der Pfarrkirche
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
Musikalischer Gestaltung:
Orgel Sybille van Veen
und Sopran Tina Engewald
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

26. Di. **Hi. Stephanus**
Opfer für das Kinderspital Bethlehem
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.30 Uhr **kein** Gottesdienst
Antoniuskapelle
16.00 Uhr **Krippenandacht**
mit Kindersegnung in der Pfarrkirche
19.00 Uhr **kein** Abendgottesdienst
Pfarrkirche

27. Mi. **Hi. Johannes**, Apostel
7.40 Uhr Laudes Pfarrkirche
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

28. Do. **Unschuldige Kinder**
18.45 Uhr Rosenkranz
vor dem Marienaltar
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

29. Fr. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

30. Sa. 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16.00–17.00 Uhr **keine** Beichtgelegenheit

31. So. **Heilige Familie**
Opfer für das Kinderspital Bethlehem
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.30 Uhr Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier
in der Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
23.45 Uhr Ausläuten des alten Jahres

Januar 2024

1. Mo. 00.00 bis 00.15 Uhr
Einläuten des neuen Jahres
Neujahr – HOCHFEST
DER GOTTESMUTTER MARIA
Weltfriedenstag
Opfer für die Schönstätter
Marienschwestern in Quarten
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.30 Uhr **kein** Gottesdienst
Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

2. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

3. Mi. 7.40 Uhr Laudes Pfarrkirche
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

Stiftmessen

Dezember 2023

5. Josef Kessler-Schwyter

7. Elisabeth Bommer-Diethelm
Bertha Hegner

9. Gertrud Mächler-Ronner

10. Anna Katharina Lienert
Berta Landolt-Lienert Ida
Dahinden-Rüttimann

12. Rosmarie Mächler-Ebnöther

14. Sophie Züger-Nussli (letztes Mal)
Arnold Vogt-Schuler (letztes Mal)
Hedwig Kessler

- 15. Anna Fasel-Schmidig
- 17. H.H. Pfarrer Hermann Müller
Josefina Rothlin
- 21. Alfred Bamert-Hüppin
Julius Pfister-Landolt
- 22. Elisabeth Waldvogel
- 26. Mathe und Maria Kessler-Diethelm (2)
- 27. Ernst Hüppin-Marti (letztes Mal)
Melchior Amrein-Diethelm
- 31. Xaver und Rosa Schnyder-Landolt (2)

Die Standesvereine

Frauengemeinschaft Siebnen

Programm: Dezember 2023

- 8. Freitag
Gottesdienst Pfarrkirche
19.00 Uhr anschliessend Adventsfeier
im Pfarrsaal
- 14. Donnerstag
Rorate Messe Pfarrkirche
anschliessend Frühstück
im Pfarrsaal
Spielnachmittag
im WPZ um 14.00 Uhr
- 19. Dienstag
Friedenslichtfeier
(siehe Flyer im Pfarrblatt)



Kaffeestube am Siebner Märt

Schon ist wieder einige Zeit seit dem Siebner Märt vergangen. Im gemütlichen Rahmen konnte man sich im Pfarrsaal bei Kaffee und feinem Kuchen zu einem Schwatz treffen und sein Glück bei der Tombola versuchen. Die Frauengemeinschaft bedankt sich herzlich bei den zahlreichen Besuchern. Ein besonderer

Dank geht an unsere Organisatorinnen sowie ihre fleissigen Helferinnen und Kuchenbäckerinnen. Ohne sie könnte so ein Anlass gar nicht durchgeführt werden. Es freut uns sehr, dass aus dem Gewinn eine Spende in der Höhe von Fr. 1 800.– an die Organisation Insieme Ausser-schwyz überreicht werden konnte.

Chronik

Taufen

In der Pfarrkirche Herz-Jesu Siebnen

- 08. Okt. **Kevin**, Sohn von Erich und Fabienne Laimbacher geb. Amgarten
Quellenstrasse 16, 8854 Siebnen
 - 28. Okt. **Armando und Idina**, Zwillinge von Marco und Jacqueline Arquilla geb. Blattmann
Ausserdorfweg 5, 8854 Siebnen
 - 29. Okt. **Julia**, Tochter von Thomas und Elvira Diethelm geb. Moser
Äussere Bahnhofstrasse 7,
8854 Siebnen
- In der Antoniuskapelle Schwendenen
- 19. Nov. **Nina Isabella**, Tochter von Patrick und Sabrina Schmid geb. Ruoss
Hügelstrasse 8, 8862 Schübelbach

Den Kindern und ihren Eltern wünschen wir Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Beerdigungen

- † **Erich Huber-Ruoss**
geboren am 14. Oktober 1944
gestorben am 15. Oktober 2023
- † **Elisabeth «Bethli» Dobler-Müller**
geboren am 06. Dezember 1931
gestorben am 29. Oktober 2023
beerdigt am 17. November 2023

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

Mitteilungen

Adventsweg 2023

Dieses Jahr rücken wir auf unserem Adventsweg Menschen in den Focus – von denen wir sagen – dass sie Lichtgestalten waren.

Das sind:

- Die heilige Luzia
- Die heilige Barbara
- Der heilige Nikolaus
- Die heiligen Anna und Joachim, die Eltern von Maria

Sie waren besondere Menschen, die in ihrer Zeit lichtvoll gelebt und gewirkt haben, dessen Glanz auch noch heute aufleuchtet.

Der Advent – die Vorbereitungszeit auf Weihnachten – lädt auch uns alle ein, Licht in unsere düstere Zeit zu bringen. Unseren Blick auf unsere Mitmenschen zu richten und lichtvoll zu handeln, damit auch wir Lichtgestalten unserer Zeit werden.

Froher und gesegneter Advent wünscht Ihnen
Das Pfarrei-Team

Das Friedenslicht aus Bethlehem

Seit 1986 wird das Friedenslicht von einem Kind an der Stelle entzündet, wo Jesus geboren wurde. Dieses Licht wird in einer speziellen Laterne nach Linz (A) gebracht. Von dort aus wird das Friedenslicht in über 30 Länder Europas und in Übersee weitergegeben. Das kleine Licht aus Bethlehem will Menschen motivieren, einen persönlichen Aktivbeitrag für den Frieden zu leisten. Dieser weltumspannende Akt der Solidarität soll Menschen aller Religionen, Hautfarben und sozialer Schichten verbinden, zur Weihnachtszeit und darüber hinaus. Das Friedenslicht aus Bethlehem hat erstmals 1993 den Weg in die Herzen der Menschen in der Schweiz gefunden und ist zu einem neuen Weihnachtsbrauch herangewachsen. Ein LICHT – als **Zeichen des FRIEDENS** – wird von Mensch zu Mensch weiter-

geschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT.

Kurz vor Weihnachten erreicht auch dieses Jahr wieder das weitgereiste Friedenslicht aus Bethlehem die Schweiz.

Von Zürich aus gelangt es an über 200 Standorte in der Schweiz.

So wird das Friedenslicht aus Bethlehem am **Dienstag, 18. Dezember 2023**, um 18.00 Uhr beim Schiffsteg in Lachen ankommen.

Eine kleine Ministrantengruppe holt das Licht in Lachen ab.

Um 18.30 Uhr erwarten wir das Friedenslicht auf dem Platz der kath. Kirche in Siebnen.

Wir werden das Licht der Lichter feierlich mit adventlichen Melodien und mit einem Lichtermeer von Kerzen empfangen und in die Kirche hineintragen, um unsere grosse Friedenslichtkerze zu entzünden. **Die Lichtfeier wird von Simon, Fiorin und Alvin Scheiwiler musikalisch gestaltet.**

Nach der kurzen Feier freuen wir uns auf feinen Punsch und Kuchen. Um ca. 19.30 Uhr verabschieden wir uns mit einer lichtvollen Überraschung.

Alle Familien und Pfarreiangehörigen sind eingeladen, sich von diesem Friedenslicht berühren zu lassen. Dieses Licht darf mit Kerze und Laterne nach Hause genommen werden.

«Ein kleines LICHT anzünden ist nicht viel, aber wenn es ALLE tun wird es HELLER»

Martin Oertig, Diakon



*Das macht den Himmel zum Himmel,
dass Gott selbst, die erlöste Welt und
unsere Gemeinschaft mit ihm und in
ihm drinnen sind.*

Klaus Hemmerle

Licht und Besinnung im Advent und Weihnachten



Adventsweg mit weihnachtlicher Geschichte

Ab dem ersten Adventssonntag, 3. Dezember 2023, laden wir alle ein, den Adventsweg in der Kirche zu begehen.

Christmas Konzert

Sonntag, 3. Dezember 2023, 17.00 Uhr, mit dem Kinderchor All4You der Musikschule Region Obermarch und dem Donnerweidchor in der Pfarrkirche Siebnen.

Rorate mit Schülern

Mittwoch, 6. Dezember 2023, 6.30 Uhr, Pfarrkirche Siebnen, anschliessend Frühstück im Pfarrsaal.

Bussfeier

Dienstag, 12. Dezember 2023, 19.30 Uhr, Pfarrkirche Siebnen.

Rorate mit der Pfarrei

Donnerstag, 14. Dezember 2023, 6.30 Uhr, Pfarrkirche Siebnen, anschliessend Frühstück im Pfarrsaal.

Haltestelle

Freitag, 15. Dezember 2023, 18.00 Uhr, Innehalten im Alltag in der St.Nikolauskapelle.

Friedenslichtfeier

Dienstag, 19. Dezember 2023, 18.30 Uhr, Begrüssung des Friedenslichtes aus Bethlehem. Kurze Lichtfeier in der Kirche mit weihnachtlichen Melodien. Anschliessend gibt es Punsch und Kuchen.

Haltestelle

Freitag, 22. Dezember 2023, 18.00 Uhr, Innehalten im Alltag in der St.Nikolauskapelle.

Krippenspiel

Sonntag, 24. Dezember 2023, 17.00 Uhr (ohne Eucharistiefeier)

Mitternachtsmesse

Sonntag, 24. Dezember 2023, 22.00 Uhr.

Hirtenmesse

Montag, 25. Dezember 2023, 07.00 Uhr



Wir freuen uns auf eine lichtvolle Zeit!
Pfarrei-Team Siebnen

Schoggi-Genuss, Orgel und Chiläturm

Die Ministrantenschar Siebnen reiste Ende Oktober mit dem Bus nach Bilten, um in die Schokoladenwelt der Firma Läderach einzutauchen.

In einer interessanten Führung erfuhren wir, wo die Kakaobohnen herkommen und wie sie geerntet und per Schiff transportiert werden. Es braucht viele Schritte für die Verarbeitung der Rohstoffe und Zutaten, bis die Schokolade mit Genuss verzehrt werden kann.



Auf dem Weg durch das Schoggi-museum steht der beliebte und bekannte Schoggibrunnen, an dem das «Schoggischlemmern» begann.

Dabei wurde ausgiebig verschiedene flüssige Schokoladen probiert.

Anschliessend ging es in die Kreativphase.

Alle Minis durften eine Schokolade mit verschiedenen Zutaten beliebig kreieren und mit nach Hause nehmen.

Zurück in Siebnen, wurden wir von unseren Organisten Armando Pirovino erwartet. Er stellte uns mit Freude und viel Herzblut die Orgel mit den 2495 Pfeifen vor und wie sie funktioniert. Er überraschte uns mit einem kleinen Konzert.

Anschließend sangen wir gemeinsam das Lied, «mini Farb und dini»... Natürlich von Armando auf der Orgel kunstvoll begleitet.



Herzlichen Dank für die tolle Führung.

Die Minis wollten schon lange auf den Kirchturm. Nun kommt die gute Gelegenheit. Auf dem Weg zum Glockenturm steht das mechanische Uhrwerk, deren Funktion uns Pfarrer Rainer Kretz erklärte. Danach stiegen wir in kleinen Gruppen auf den Glockenturm. Dabei wurde nicht nur die Aussicht genossen, sondern auch die verschiedenen sechs Glocken bestaunt. Die Grösste ist die Herz-Jesu-Glocke, dann die Mutter-Gottes-Glocke, St Josefs-Glocke, St. Antonius-Glocke, St. Agatha-Glocke und die St. Niklaus-Glocke.



Das Chor-Glöcklein ist die Kleinste und hat ihren Platz auf dem Kirchendach.

So ging unser erlebnisreicher Scharanlass zu Ende.

Was bleibt – sind genussvolle Erinnerungen – wundervolle Klänge und eine prachtvolle Aussicht.

Martin Oertig, Diakon

Einladung an alle Familien

Dienstag, 19. Dezember 2023

18.30-ca.19.30 Uhr kath. Kirchplatz Siebnen

Begrüßung des Friedenslichtes aus Bethlehem

**Die Feier wird musikalisch
von der Familie Scheiwiler umrahmt.**

Es gibt Punsch und Kuchen

**Mitnehmen: Laterne und Kerze, um das Friedenslicht
nach Hause zu nehmen.**

Friedenslichtkerzen
können in der Kirche gekauft werden.

**Das Pfarreiteam freut sich
auf einen lichtvollen Abend**

Freude bereiten mit einem Weihnachtspäckli

Die Organisation www.weihnachtspäckli.ch hat zu einer schweizweiten Weihnachtspäckli-Aktion für Notleidende in Osteuropa eingeladen. Wir haben uns auch dieses Jahr entschieden mitzumachen. Viele Menschen und Familien aus Siebnen und angrenzenden Gemeinden, setzten ein starkes Zeichen der Solidarität für armutsbetroffene Familien, Alleinerziehende und verarmte Senioren. Am Samstag, 11. November 2023, von 13.00 bis 16.00 Uhr kamen Unzählige mit gefüllten Einkaufstaschen in den Pfarrsaal und verpackten alles in die dafür vorgesehenen Kartons und Weihnachtspapier.



Bei vielen Schenkenden war die Freude ins Gesicht geschrieben, armen Menschen ein Weihnachtsgeschenk zu bereiten. Innert kurzer Zeit stapelten sich die Päckli für Kinder und Erwachsene in die Höhe. Zahlreiche Helferinnen

und Helfer packten tatkräftig und unermüdlich an. Auf dem Kirchenplatz schenkten die Ministrantinnen und Ministranten heissen Punsch aus. Zudem betreuten sie verschiedene Spielworkshops wie Büchsenwerfen, Fischen, Nägel einschlagen und Feuerlöschen. Der Geruch von feinen Marroni, lockte Viele an den Marronistand. Guido Schwyter spielte bekannte Melodien auf seiner nostalgischen Drehorgel. Am Abend wurden rund 250 Weihnachtspakete von Johannes Mächler und seinen Jungs, auf den Lastwagen geladen und ins Zwischenlager nach Buttikon gefahren. Wir danken der Firma Mächler für den kostenlosen Transport und der Landi Wangen für die gesponserten Paletten.

Mit Freude schauen wir auf eine ganz tolle Zusammenarbeit mit den Pfarreien Schübelbach und Buttikon, sowie der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde der March und der Freien Christengemeinde Buttikon zurück. Gemeinsam haben wir den Flyer gestaltet und die Daten der Päckli-Anlässe in diesen Pfarreien geplant. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Frauengemeinschaften aus Siebnen und Galgenen und allen Helferinnen und Helfer und bei allen die notleidenden Menschen mit einem Päckli eine grosse Weihnachtsfreude bereiten.

Martin Oertig, Diakon



Krippenandacht mit Kindersegnung



Auch in diesem Jahr werden wir in der Pfarrkirche mit unseren Kleinsten Weihnachten feiern.

Am 24. Dezember um 17.00 Uhr sind Eltern mit ihren Kindern zu einer kurzen Andacht eingeladen. Dabei werden alle Kinder einzeln gesegnet.

Weihnachtskonzert

Am Sonntag, 3. Dezember um 17.00 Uhr findet in unserer Pfarrkirche ein Weihnachtskonzert, organisiert von der Musikschule Region Obermarch, mit dem Kinderchor All4You der MSRO und dem Donnerweidchor statt.

Die Musikschule Region Obermarch und die Chöre freuen sich auf Ihren Besuch

«Haltestelle Advent»

Unter diesem Motto bieten wir wiederum an den **Freitag, 15. und 22. Dezember 2023** in der Nikolauskapelle um 18.00 Uhr eine kurze Besinnung an. Die Kapelle des heiligen Bischofs von Myra liegt an einer wichtigen Verkehrsrouten in der March, die täglich von Vielen genutzt wird.

Die besinnliche Feier soll Einladung, Angebot und Haltestelle sein, um den Berufsweg, den Einkauf, das Walken, den Nach-Hause-Weg, den Spaziergang, die Hausarbeit oder die Hausaufgaben zu unterbrechen.

Es braucht nur ein wenig Zeit, Freude oder Sehnsucht nach Stille und Besinnung.

Herzliche Einladung.



Verabschiedung Diakon Martin Oertig

Nach über sieben Jahren segensreichen und einsatzfreudigen Wirkens in der Pfarrei Siebten möchte Diakon Martin Oertig ab Januar 2024 eine neue Aufgabe in der Pfarrei-seelsorge übernehmen.

In seiner Person und durch seine Arbeit hat er uns allen den wichtigen Dienst des ständigen Diakons aufgeschlossen und erfahrbar gemacht. In jedem der vier Wirkungsfelder der Kirche hat er sich mit Freude und Herzblut im Team und in der Pfarrei engagiert und auch neue Akzente gesetzt.

Dazu gehören:

- Liturgie (verschiedene Gottesdienste, Feier der Sakramente, das gemeinsame Gebet und besonders die Feier der Eucharistie)
- Zeugnis (Verkündigung und Verbreitung des Evangeliums und Weitergabe des Glaubens)
- Diakonie (Dienst an den Menschen in ihrer Erfahrung von Leid und Not)
- Communio (Gemeinschaft in der Kirche, in der Seelsorge, in Vereinen und Gruppen)

Wir danken Diakon Martin Oertig sehr herzlich für sein Schaffen im Team und in der Pfarrei, in der Ministrantenarbeit und mit den Lektoren, als Präses der Jubla, in der Katechese und auch für die stillen Dienste.

Als Team danken wir Martin für sein Organisationstalent in den verschiedenen Bereichen und im Besonderen für die jährlichen Teamausflüge, die wir sehr genossen haben.

Wir wünschen Diakon Martin Oertig auch weiterhin Freude und Begeisterung für seinen Dienst in der Kirche und an den Menschen.

Pfarrer Rainer Kretz, Pfarreiteam
und Kirchenrat

Abschied und Dank

Alles im Leben hat eine Zeit. Eine Zeit des Anfangs und eine Zeit des Abschieds.

Für mich kommt nach mehr als sieben Jahren die Zeit, Abschied von der Pfarrei Siebnen zu nehmen.

Ab 1. Januar 2024 werde ich in der Kirchgemeinde Egg-Maur als Diakon tätig sein. Abschied ist immer auch mit Loslassen verbunden. Für mich ist das nicht einfach.

Zum Abschied gesellt sich aber auch eine grosse Dankbarkeit für die unzähligen schönen Begegnungen mit Ihnen als Pfarreiangehörige in den Gottesdiensten und an den verschiedenen Pfarreianlässen.

Danken möchte ich auch für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen. Ich durfte Freud und Leid mit Ihnen teilen und manch schöne und humorvolle Stunde mit Ihnen verbringen. Vieles wurde mir anvertraut – vieles durfte ich in Bewegung bringen. Ich habe stets mit Freude meine Arbeit gemacht. Die Begegnungen mit Ihnen und den verschiedenen Gruppen in unserer Pfarrei, waren für mich eine grosse Bereicherung und Vieles hat zu einem unvergesslichen Miteinander und Füreinander geführt.

Nicht zuletzt bedanke ich mich auch bei Pfarrer Rainer Kretz und seinem engagierten Team für die vielen schönen Stunden und für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche der ganzen Herz Jesu Pfarrei Gottes reichen Segen auch im neuen Jahr.

Herzlichst, Martin Oertig, Diakon

Wünsche des Pfarreiteams



Wir wünschen allen eine besinnliche Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest und schon jetzt Freude, Gemeinschaft aber auch Ruhe für die Weihnachtstage, damit das Wesentliche aufleuchtet und erscheint.

Für das neue Jahr wünschen wir Gottes Segen und gutes Gelingen für die Zukunft.

Das Pfarramt-Team Siebnen

Kirchenopfer und Spenden



In der Antoniuskapelle wurde im Sept./Okt. Fr. 381.40 geopfert

Im Sept./Okt. wurde in der Antoniuskapelle Fr. 971.20 ins Kässeli gelegt

Das Kirchenopfer sowie das Opfer der Andacht an Allerheiligen für den Friedhof ergab Fr. 1 156.75

Für die Kath. Gymnasien im Bistum Chur wurde am 5. November Fr. 257.20 geopfert

Für das Projekt «Chance Kirchenberufe» wurde am 12. November Fr. 188.60 geopfert

Für das Dominikanerinnen-Kloster Weesen wurde am 19. November Fr. 423.60 geopfert

Wir möchten allen Spendern einen herzlichen Dank aussprechen für ihre Gaben.

Advent – Dunkelheit und Licht – eine Gnade

Der Advent fällt stets in das Winterhalbjahr, d.h. in die dunkelste Zeit des Jahres. Früh wird es am Abend dunkel und spät am Morgen wird es wieder hell. Die Dunkelheit gehört zum Rhythmus des Tages wie auch das Licht. Viele Lebewesen brauchen Licht zum Existieren. Es bedeutet für uns so viel wie Sicherheit, Wärme und Leben. Wir sind eben «Lichtwesen», weil Licht Körper und Seele gut tut. Auch wenn Dunkelheit bei vielen Menschen Ängste, manchmal sogar Panik auslöst und sie diese mit Bedrohung, Orientierungslosigkeit und Gefahr in Verbindung bringen, hat sie doch auch ihren Sinn und ihre Bedeutung. Die Dunkelheit ist immer auch eine Zeit der Regeneration, d.h. der Erholung, der Erneuerung und der Heilung. Zudem schärft sie unsere Sinne. Im Dunkeln sind wir hellhöriger. Wir werden aufmerksamer, vorsichtiger und wachsam. Die langen Nächte der Dunkelheit lassen die Sehnsucht nach dem Licht wachsen.

Die Dunkelheit der Nächte wird heute aber vor allem in der vorweihnachtlichen Zeit gerne durch grelles, künstliches Licht erhellt. Es ist ein kaltes, aufgeregtes, aufdringliches Licht, welches uns wohl den Weg in die Kaufhäuser weist, nicht aber wirklich Wege aus den Dunkelheiten,

Finsternissen und Nächten unserer Zeit/unserer Herzen.

Dunkelheit, Nacht und Finsternis können wir auch im Glauben durchleben. Weil wir manchmal denken, dass Gott in bestimmten Momenten unseres Leben abwesend zu sein scheint oder sich uns Menschen einfach entzieht, lässt er uns durch die Erfahrung von Dunkelheit/Nacht spüren, dass wir nicht einfach über ihn verfügen können. Gleichzeitig ermuntert uns Gott darin, nicht nachzulassen, stets nach Wegen zu suchen, die ins bzw. zum Licht führen, ihn noch mehr, noch intensiver zu suchen. Johannes vom Kreuz spricht in diesem Zusammenhang von der Dunkelheit/Nacht auch als Gnade.

Der Advent – eine Gnadenzeit mitten in der dunkelsten Zeit des Jahres – ist der alljährliche eindringliche Appell, nach dem einen wahren Licht Ausschau zu halten bzw. sich ihm zuzuwenden. Dunkelheit kann uns helfen, sich in eine typisch adventliche Haltung einzuüben: Hellhörig zu sein für Gottes Botschaft. Aufmerksam zu sein für sein Wirken unter und durch die Menschen. Wachsam zu sein und zu bleiben für sein Kommen.

Martin Luther hat einmal gesagt: «Dunkelheit kann Dunkelheit nicht vertreiben – nur das Licht kann das!» Und dieses Licht ist Jesus Christus. Er führt uns aus dem Dunkel zu ihm in das Licht.

Pfarrer Robert Imseng



Blickpunkt Bethlehem, Kinderspital



Fast 50 000 Patientinnen und Patienten wurden im Jahr 2022 im Kinderspital Bethlehem behandelt. Die Nachfrage nach spezialisierten pädiatrischen Leistungen war hoch. Der Jahresbericht 2022 gibt Aufschluss über die wichtigsten Erfolge des Spitals.

Nach Ende der Covid-19-Pandemie hat die Nachfrage nach den spezialisierten Leistungen des Kinderspitals weiter zugenommen. Sowohl die Zahl der ambulanten Behandlungen als auch jene der Kinder, die stationär aufgenommen wurden, ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Überdurchschnittlich gut belegt war die Intensivstation.

Sehr gefragt waren auch andere pädiatrische Subspezialitäten, die im Kinderspital in den letzten Jahren kontinuierlich auf- und ausgebaut wurden und für die das Spital heute der führende Anbieter im Westjordanland ist. Dies gilt insbesondere für Behandlungen in der pädiatrischen Neurologie und Pneumologie.

Foto © Kinderhilfe



Mteira wohnt im Westjordanland in einer armen Familie, die vom Verkauf von Milch und Käse lebt. Als auf einmal Müdigkeit und Schwäche das Mädchen befallen, stellt das Kinderspital Bethlehem die rettende Diagnose. Dank einer gezielten Behandlung meistert Mteira ihre Krankheit und kann wieder zur Schule.

So flink sind die Ziegen. Sie wissen genau, wann sie einen Fluchtversuch nur antäuschen müssen und wie sie dem Fänger entkommen. Aber Mteira entkommen sie nicht. Das Mädchen ahnt schon vorab, was die Ziege plant. Intuitiv, mit wenigen effizienten Schritten und Griffen hat sie das Tier sofort im Griff. Wehren tut es sich nicht mehr in den Armen von Mteira, denn sie kennen einander.

Das Dorf Arab ar-Rashaydeh, in dem Mteiras Familie lebt, liegt weit entfernt von jeglicher städtischer Versorgung. Die Familie erhält ein karges Einkommen aus dem Verkauf von Milch und Käse. Da der Vater nach einer Herzoperation nicht mehr richtig arbeiten

kann, müssen auch Mteira und ihre Geschwister bei der landwirtschaftlichen Arbeit mit anpacken.

Doch vor drei Monaten war Mteira kaum mehr dazu in der Lage. Schläfrig taumelte sie durch den Tag, immerzu müde. Die Ziegen tanzten ihr auf der Nase herum. Wenn sie sich ihnen näherte, sprangen sie mit einem höhnischen Meckern an ihr vorbei. Was war bloss los mit ihr? Mteiras Mutter sah, wie das Kind immer mehr an Gewicht verlor, und beschloss, ins Kinderspital nach Bethlehem zu fahren.

Die Diagnose des Kinderarztes war eindeutig: Bei Mteira wurde eine Diabetes Typ I festgestellt. Das kleine Mädchen wird von nun an stets Medikamente benötigen, denn «Kinder mit Diabetes müssen sofort mit Insulin versorgt werden», so Dr. Abdulsalam Abu Libdeh, Facharzt für pädiatrische Endokrinologie. Aber dazu ist die Familie finanziell nicht in der Lage, denn sie lebt bereits am Rand des Existenzminimums in zwei bescheidenen Zimmern. Deshalb wandte sich Mteiras Mutter an den Sozialdienst des Kinderspitals, um Unterstützung für die Behandlung ihrer Tochter zu erhalten.

Im Kinderspital Bethlehem wurde dem Mädchen genau erklärt, wie sie sich das Insulin selber spritzen kann und darüber Buch führen muss. Bei diesen Aufgaben ist die Neunjährige auf sich allein gestellt, denn ihre Familie ist mit dem Haushalt und der Landwirtschaft hoffnungslos überlastet.

Seit Beginn der Behandlung hat das schüchterne Mädchen wieder merklich an Kraft gewonnen. Mteira übernimmt mehr, als man von einem Mädchen ihres Alters erwarten darf. Die Müdigkeit, die sie sich eigentlich gar nicht leisten kann, hat Mteira abgeschüttelt und versorgt nun sich selbst, die Ziegen und hilft ihrer Mutter auch noch im Haushalt. Zusätzlich bringt sie wieder gute Schulnoten nach Hause, vor allem in ihren Lieblingsfächern Arabisch und Englisch.

Die Lebensumstände von Mteira bleiben schwierig. Doch dank der Betreuung durch das Kinderspital Bethlehem hat das Mädchen wieder Kraft und Lebensqualität gefunden.

Spenden

Kinderhilfe Bethlehem

IBAN CH17 0900 0000 6002 0004 7

www.kinderhilfe-bethlehem

Gottesdienstordnung

Samstag:

- 9.00 Uhr Gedächtnisgottesdienst
16.00–17.00 Beichtgelegenheit

Sonntag:

- 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

ab 01.01.2024:

- 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
12.00 Uhr syrisch-orthodoxer
Gottesdienst am 5. November
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

In der St. Antoniuskapelle

- 10.30 Uhr Gottesdienst
jeweils am Sonntag
19.30 Uhr Rosenkranz
jeweils am Dienstag

Werktag:

- Schülergottesdienste:
7.25 Uhr Im Dezember finden
keine Schülergottesdienste
der Primarschulen statt
7.40 Uhr Mittwoch, Laudes Pfarrkirche,
wenn keine Schulmesse
stattfindet
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
jeweils am Montag, Dienstag,
Mittwoch und Freitag, wenn
keine Schulmessen stattfinden
18.45 Uhr Rosenkranz
jeweils am Donnerstag
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
jeweils am Donnerstag

Katholisches Pfarramt

Rainer Kretz, Pfarrer
Uwe Vielhaber, Pater
Martin Oertig, Diakon
Anna-Maria Ciancio, Sekretariat
Andreas Weibel, Sakristan
Pia Kessler, Sakristanin
Christina Mariño, Katechetin
Marianne Keusch, Katechetin

Email:

Homepage:

055 440 13 56
055 440 13 56
079 323 72 74
055 440 13 56
078 741 79 46
055 440 13 56
055 440 13 56
055 440 13 56

info@pfarrei-siebnen.ch

www.pfarrei-siebnen.ch

pfarrer@pfarrei-siebnen.ch
sekretariat@pfarrei-siebnen.ch
diakon@pfarrei-siebnen.ch
sekretariat@pfarrei-siebnen.ch
katechese@pfarrei-siebnen.ch
katechese@pfarrei-siebnen.ch

Öffnungszeiten: Sekretariat

Montag bis Freitag: 8.30–11.30 Uhr Montag- und Donnerstagnachmittag: 13.30–16.30 Uhr